

Projektskizze

Umsetzung des Fachverfahrens **Verkehrsinformationssystem Straße (VISS)** für die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz hat ihre Arbeitsweise unter das Motto „Berlin im Wandel – grüner, mobiler, klimafreundlicher“ gestellt. Danach gilt: „Wie Menschen mobil sind, prägt entscheidend den Charakter einer Stadt. Mobilität in Berlin soll deswegen so rücksichtsvoll, sauber, preiswert und komfortabel wie möglich organisiert werden [...]“



Um Mobilitätsleistungen für Bürger und Unternehmen „preiswert und komfortabel“ anbieten zu können, sollten diese für die Berliner Straßenverwaltung digitalisiert werden.

Die ehemalige Verkehrslenkung Berlin (VLB) – nun Teil der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz – beauftragte nach ihrer Gründung die Syncwork AG mit der Konzeption einer IT-Verfahrenslandschaft. Diese sollte den Informations- und Kommunikationsbedarf der VLB sowie der zwölf kommunalen Straßenverkehrs-

behörden der Bezirke abdecken, vorhandene IT-Systeme und Datenbestände integrieren und die wesentlichen Geschäftsprozesse wirksam unterstützen.



Die Konzeption setzte auf die Integration komponentenbasierter Standardsoftware in einer serviceorientierten Architektur unter Verwendung standardisierter Schnittstellen.

Im Projekt *Verkehrsinformationssystem Straße (VISS)* wurde diese Konzeption umgesetzt.



Syncwork hatte die Anforderungen für die verschiedenen Fachaufgaben zunächst spezifiziert: So wurden Verkehrszeichenpläne auf einer vorgegebenen Kartengrundlage erstellt.

Die Bescheiderstellung von Einzelausnahmen vom Fahrverbot in Umweltzonen wurde auf elektro-



„Mit der Einführung des Verkehrsinformationssystems Straße (VISS) hat die Verkehrslenkung Berlin eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, um Leistungen für Bürger und Unternehmen digital erlebbar zu machen.“

Sebastian Schmutzler, *Management Consultant*



nische Vorgangsbearbeitung umgestellt. Die dauerhafte Anordnung von Verkehrszeichen erfolgte mit Integration eines Geoinformationssystems (GIS) und unter Anbindung von Webservices, die dem OGC-Standard entsprachen. Die Koordination und Genehmigung von Ereignissen, wie Baustellen oder Veranstaltungen im Straßennetz und deren Gebührenabrechnung, wurde ebenso in das VISS überführt.

Darüber hinaus wurde auch die Pflege und Bereitstellung eines detaillierten Netzmodells des Berliner Straßennetzes als Referenzsystem für verschiedene netzbezogene Fachverfahren realisiert.



Syncwork verantwortete in dem Projekt die Konzeption und begleitete die Umsetzung der Anforderungen im Fachverfahren VISS. So konnten mehrere Verwaltungsleistungen digitalisiert werden. Zu nennen sind hier unter anderem die Sondernutzung von Straßenverkehrsflächen, die Beantragung der Handwerkerparkausweise und Antragsverfahren für Arbeitsstellen im öffentlichen Straßenraum.

Im Rahmen des Mobilfunk- und Breitbandausbaus wurde zudem ein beschleunigtes Antrags-

verfahren konzipiert und das VISS-Fachverfahren mit dem Antragsportal der Leitungsnetzbetreiber über Schnittstellen verknüpft, sodass ein rein digitaler Antrags- und Entscheidungsprozess umgesetzt wurde. Hierbei handelt es sich um Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG). Bürger und Unternehmen nehmen diese OZG-Leistungen als sogenannte „Power User“ in Anspruch.

Heute werden jährlich ca. 150.000 Anträge über VISS abgewickelt. 900 Nutzer der Berliner Landesverwaltung und der kommunalen Bezirksverwaltung arbeiten (täglich) mit dem System.

Neben der OZG-konformen Umsetzung der Leistungen und der Erfüllung rechtlicher Vorgaben, konnten im Projekt VISS die verschiedenen Fachverfahren zu einem Informationsverbund zusammengeführt werden. Die Online-Beantragung und digitale Weiterverarbeitung unterstützt eine beschleunigte Bearbeitung. So kann die Berliner Verkehrsverwaltung über Anträge im Großraum Berlin mit seinen 9.500 Straßen und einer Gesamtstraßenlänge von 5.400 Kilometern in einem angemessenem Zeitraum bescheiden.

Kontakt:

Syncwork AG

Franklinstraße 26a
10587 Berlin

T: +49 (0)30 854081-0
info@syncwork.de

[syncwork.de](https://www.syncwork.de)

sync work

Stand: Januar 2022

Copyright: Titel: © Anton Shahrai/Adobe Stock;
S. 1 © HelenNicolai-BusinessPortraits.de; S. 2 ©
Shotmedia/Shutterstock